



St. Marienkirchen an der Polsenz



Gemeindezeitung

Ausgabe Nr. 07

Oktober 2022



Foto: Walter Hoffelner

In dieser Ausgabe:

Ortsbildmesse 2022	Seite 2
Bundespräsidentenwahl 2022	Seite 4
Gemeinderatssitzung Oktober	Seite 4-5
Aktuelle Themen in der Gemeinde	Seite 6-10
Veranstaltungskalender	Seite 10
Tag der Junggebliebenen	Seite 10
Gesundheitsinfos/Ärztendienste	Seite 13
Beiträge von den Vereinen	ab Seite 14

30. Ortsbildmesse in Samarein - Bildbericht im Blattinneren!

30. Oö. Ortsbildmesse in St. Marienkirchen



Nach über einem Jahr Vorbereitungszeit war es am 11. September endlich so weit. Die 30. Ortsbildmesse ging auf unserem Marktplatz über die Bühne.

Trotz des eher mäßigen Wetters folgten viele Besucher aus Nah und Fern der Einladung, sich bei über 70 Ständen über Dorfentwicklungsprojekte von zahlreichen Mitgliedsgemeinden zu informieren.

Ein buntes Rahmenprogramm sorgte den ganzen Tag für Unterhaltung bei den Gästen. Beginnend mit der Eröffnung durch LR Markus Achleitner, über einen Frühschoppen der Markt-Musikkapelle bis hin zur Modenschau der Goldhauben und Kopftuchgruppe war für jeden etwas dabei. Auch die Jagdhornbläser

begeisterten mit zahlreichen Musikstücken. Ein Höhepunkt für die Kinder war der Ferienpass Abschluss mit Verlosung toller Preise. Als weiteres Rahmenprogramm wurden Führungen im Samareiner Mostmuseum geboten.

Die Samareiner Rätselralley, Spiele, Apfelsaft pressen und basteln mit Naturmaterialien vom Naturpark Obsthügelland fand großen Anklang. Hüpfburg, Kinderschminken, Torschusswand mit Geschwindigkeitsmessung sowie Darts zum Probieren wurden auch begeistert angenommen. Die Theatergruppe Samarein stellte die Kulissen und Kostüme vor. Die Bücherei beteiligte sich mit einem Tag der offenen Tür mit einem Bücherflohmarkt. Ein sehr vielfältiges und interessantes Programm wurde für die Besucher zusammengestellt. Isabella Minniberger moderierte auf der Bühne und stellte die Vereine vor.



Kulinarische Spezialitäten wurden durch zahlreiche Vereine und Direktvermarkter geboten.

Nahezu alle Vereine und Körperschaften haben sich beim Aufbau, bei der Durchführung und beim Abbau der Ortsbildmesse eingebracht und diese Veranstaltung somit zu einem vollen Erfolg für unsere Gemeinde gemacht.



Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Der Gemeinde Eitzing, unter der Leitung von Frau Bürgermeisterin Margot Zahrer, welche die 31. Ortsbildmesse 2023 durchführen wird, wünschen wir viel Erfolg und eine tolle Messe im nächsten Jahr!





Fotos: Eva Wahlmüller





Der Bürgermeister informiert...

...über die Wahl des Bundespräsidenten am 09.10.2022

	Wahlsprengel			Gesamt	
	I	II	III		
Wahlberechtigte	716	684	518	1.918	
Abgegebene Stimmen	382	414	297	1.093	
Wahlbeteiligung %	53,35 %	60,53 %	57,34 %	56,99 %	
Gültige Stimmen	377	390	280	1.047	
Ungültige Stimmen	5	24	17	46	
Davon entfallen auf:					
Dr. Michael Brunner	4	10	7	21	2,0 %
Gerald Grosz	16	28	17	61	5,8 %
Dr. Walter Rosenkranz	70	107	68	245	23,4 %
Heinrich Staudinger	5	12	8	26	2,5 %
Dr. Alexander Van der Bellen	228	177	159	564	53,9 %
Dr. Tassilo Wallentin	33	33	13	79	7,5 %
Dr. Dominik Wlazny	21	22	8	51	4,9 %

...über die Gemeinderatssitzung vom 13.10.2022

1. Rechnungsabschluss 2021 - Kenntnisnahme

Der vom Gemeinderat der Martkgemeinde St. Marienkirchen in der Sitzung am 31.03.2022 beschlossene Rechnungsabschluss des Jahres 2021 (nach Prüfung in der Prüfungsausschusssitzung) wurde im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 Oö Gemeindeordnung 1990 von der Bezirkshauptmannschaft einer Prüfung unterzogen. Der Prüfungsbericht wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

2. Prüfungsbericht der BH zum 1. Nachtragsvoranschlag 2022 - Kenntnisnahme

Der Prüfungsbericht der BH zum 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

3. Kreuzung Lameth/Valtau - grundbücherliche Durchführung

Die Kreuzung in Valtau/Lameth wurde an der Grenze zu St. Thomas zur Verkehrssicherung umgebaut. Der Umbau soll auf Wunsch des Anrainers auch grundbücherlich erfasst werden.

4. Güterweg Göss - Kostenerhöhung

Aufgrund der Preisentwicklungen in Bereichen, welche mit Straßenbau in Verbindung stehen, kam es zu nicht absehbaren Kostensteigerungen. Eine Kostensteigerung um zumindest EUR 20.000,- ist daher zu erwarten. Eine Erhöhung des Gemeindebeitrages um EUR 5000,- wurde beschlossen.

5. Sportplatz - Generalsanierung

Seitens der Direktion Inneres u. Kommunales wurde eine Finanzierungsdarstellung übermittelt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2023	Gesamt in Euro
Eigenmittel der Gemeinde	26.000	26.000
Eigenleistung / Vereine	50.400	50.400
LZ, Sport	43.500	43.500
BZ - Projektfonds	54.000	54.000
Summe in Euro	173.900	173.900

Der Finanzierungsplan wurde wie angeführt beschlossen.

6. Generationenspielpark

Nachstehende ungefähre Kostenschätzung zur Errichtung des Generationenspielparks liegt vor. Die angegebenen Kosten sind eine grobe Schätzung und entsprechen einem momentanen Mittelwert der diversen Hersteller.

Pumptrack	€ 65.000,-
Calisthenics	€ 18.000,-
Kletteranlage	€ 25.000,-
Boccia-Anlage	€ 5.000,-
Kleinkinderspielplatz + Wasserspielplatz	€ 35.000,-
Balancierstrecke	€ 10.000,-
Multisportanlage Sanierung	€ 40.000,-
Niedrigseilgarten	€ 16.000,-
Ruhebereiche	€ 20.000,-
Bepflanzung + Rasen ...	€ 15.000,-
Wege	€ 10.000,-
Planung, Ausschreibung, Baubegleitung	€ 20.000,-

Für die Planungen (Modul 2-4) liegen Angebote vor: Meier Leo, Technisches Büro f. Kinder und Jugendspielbereiche: EUR 14.476; Flotzinger Alexander, Waldzell: EUR 15.500.

Ein neuer Planentwurf (nach Besprechung vor Ort am 13.09.2022) wurde angefertigt.

Gesamtkosten ca. € 279.000,-

Entwurf NEU:



Entwurf ALT



Die Errichtung des Generationenspielparks nach dem neuen Entwurf wurde beschlossen und an den Bestbieter vergeben.

7. Betriebsbaugebiet Jungreith

Die Fa. SBS B. Fuchs GmbH hat in der Wirtschaftsausschuss Sitzung vom 21.09.2022 ein Projekt für die Bebauung eines Grundstückes in Jungreith vorgestellt. Dieses wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

8. Wirt für das Veranstaltungszentrum St. Marienkirchen/P.

Der Wirtschaftsausschuss hat Alternativen zur Bewirtschaftung des Veranstaltungszentrums erörtert.

- Neuen fixen Wirt suchen ev. mit Unterstützung von einer Brauerei;
- Mehrere Caterer dürfen ins VZ, haben eine Vereinbarung für die Nutzung des Gastrobereiches mit der Marktgemeinde – ähnlich wie im Bräuhaus in Eferding. Es gibt eine Liste mit Caterern, die gewählt werden dürfen.
- Alle Caterer dürfen den Gastrobereich nutzen (Rahmenbedingungen notwendig);
- Zusätzlich könnte man das VZ auch ohne Gastrobereich mieten.

9. Caterer Veranstaltungszentrum - Kündigung

Die Benützung der Küche samt gastgewerblichen Räumlichkeiten ist seit 01.05.2022 an einen Caterer vertraglich vergeben (Kündigungsfrist 3 Monate zu Monatsende). Der Pachtvertrag mit 31.10.2022 gekündigt.

10. Dringlichkeitsantrag: Planungskostenteilung Geh- und Radweg Jungreith

Die Gesamtkosten der Planung wurden aufgrund des notwendigen Projektes und der Preissteigerungen auf einen erhöhten Betrag von EUR 36.100,00 geschätzt. Die Vereinbarung hierzu wurde beschlossen.

11. Allfälliges

- Topothek- Vorstellung durch Eva Wahlmüller
- Finzinger Ernestine- Verleihung der Humanitätsmedaille des Landes OÖ
- Vorschlag Gemeinderatsklausur für Frühjahr 2023

Aktuelle Themen aus der Gemeinde

Zu Hause is Daheim - 50 Jahre Samarein Filmvorführung

Der Ausschuss für Tourismus und Kultur lud gemeinsam mit Peter Kreuzinger zur Filmvorführung "Zuhause is daheim - 50 Jahre Samarein" ein.

Hanelore und Peter Kreuzinger kommen ursprünglich aus Berlin und waren 1970 erstmals mit einem Kollegen in St. Marienkirchen. Kurzerhand erwarb Herr Kreuzinger damals am Weberberg eine Bauparzelle und baute sein Haus in Samarein. Herr Kreuzinger stellte immer wieder filmische Jahresrückblicke für die Samareiner Jägerschaft zusammen und einmal war unter anderem - „eine Ortsdurchfahrt aus dem Jahre 1973“ – zu sehen. Nachdem Bürgermeister Harald Grubmair diese alten Bilder sah, bat er Peter Kreuzinger im Herbst 2018, eine Filmproduktion über die vergangene Zeit in Samarein, herzustellen.



Am Freitag, 29. Juli 2022 war es soweit und der Film feierte seine Premiere im Samareiner Gemeindezentrum.

Viele interessierte Samareinerinnen und Samareiner waren gekommen. Die Begeisterung über die Entwicklung und die Zeitreise bis 1970 war groß. Architekt Peter Kreuzinger hat nach fast zweieinhalb Jahren mühevoller Recherchen, Zusammenstellung des erforderlichen Rohmaterials und der aufwendigen Produktion diesen 2 Stunden und 30 Minuten langen „Heimatfilm“ fertiggestellt.

„Wir - Peter und Hanelore - möchten mit diesem Film allen Samareinerinnen und Samareiner dafür danken, dass sie mit ihren Kindern, auch teilweise mit Enkeln, Schwiegereltern und Eltern in all den 50 Jahren gemeinsam, alle Freuden und Leiden in St. Marienkirchen durchleben konnten“ so die beiden bei der Filmvorführung.

Eine Danke auch an die Samareiner Bäuerinnen für die Verpflegung in der Pause und an Franz Greinöcker für die technische Filmvorführung.

Zum Filminhalt: Aufnahmen von Samareiner Feierlichkeiten, Nachbarn, Familien und auch persönliche Beiträge, welche teilweise Verknüpfungen mit der wunderschönen Umgebung und den Einwohnern aufweisen. Samareiner Ereignisse, Vereins- und Großveranstaltungen tragen die Hauptrolle, wobei die Aktivitäten der Bauern und der Jägerschaft nicht unerwähnt bleiben darf. Auch das Samareiner Handwerk sowie die Nahversorger zeigen mit Freude ihr Können.



Der Film macht die Entwicklung – in den dargestellten Jahren – vom verträumten – nicht verschlafenen Dorf – zu einer aufgeschlossenen und modernen Gemeinde St. Marienkirchen deutlich und lässt jeden Samareiner sein „Zuhause is daheim“ spüren.

Der Film kann am Marktgemeindeamt St. Marienkirchen als DVD/Blu-ray-Disc oder auf USB Stick zum Preis von € 25,00 bestellt werden.

Der Reinerlös der Filmproduktion (Fam. Kreuzinger) und der Veranstaltung (Marktgemeinde) wird demnächst gespendet!

Fotos: Eva Wahlmüller

Aktuelle Themen aus der Gemeinde

Nahversorger Spar Markt Hartl schließt seine Pforten

Seit 1951, also über 70 Jahre sorgte die Familie Hartl für die Nahversorgung in unserer Gemeinde. Mit viel Engagement und Kundennähe war man „beim Hartl“ immer gut aufgehoben und konnte sich mit Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs im Ortskern versorgen. Nun, nach dieser langen Zeit, schließt Familie Hartl-Aschenbrenner ihr Geschäft. Die Marktgemeinde St. Marienkirchen bedankt sich für die letzten Jahrzehnte und wünscht alles Gute im neuen Lebensabschnitt! Zur Geschäftsschließung besuchten Bürgermeister Harald Grubmair und Vizebgmⁱⁿ. Eva Wahlmüller das Geschäft, um Danke zu sagen und noch einmal im Geschäft anzustoßen.



Ein Dankeschön von Familie Hartl-Aschenbrenner!

Liebe Samareinerinnen und Samareiner!



Wir möchten uns bei unseren Kunden recht herzlich bedanken für die langjährige Treue. Nach 71 Jahren im Besitze der Familie Hartl-Aschenbrenner, schließen wir mit 30.09.2022 unseren Spar-Markt und unsere Tabak-Trafik. 1951 erwarb mein Vater August das Gebäude mit dem Geschäft und führte es bis zu seiner Pensionierung im Februar 1982. Von Februar 1982 bis April 1986 folgte meine Mutter Katharina. Seit 01.05.1987 bis zur Schließung am 30.09.2022 durfte ich das Geschäft führen, mit Unterstützung meiner Gattin Renate ab Dezember 1988. Die Samareiner Bevölkerung und alle Kunden ersuchen wir unsere Nachfolger, Familie Humer aus Pollham, durch euren Einkauf am neuen Standort bestmöglich zu unterstützen. Ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit gilt auch allen Vereinen und Körperschaften sowie der Markt-gemeinde St. Marienkirchen/P. Besonders bedanken für die gute und familiäre Zusammenarbeit dürfen wir uns auch bei unseren Mitarbeitern, die mehrheitlich zum neuen Spar-Markt wechseln. Natürlich möchten wir auch die gute Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten nicht unerwähnt lassen.

Dietmar und Renate

Fotos: Gemeinde, Fam. Hartl, Land OÖ

Humanitätsmedaille des Landes OÖ für Erna Finzinger!

Erna Finzinger wurde im feierlichen Rahmen im Linzer Landhaus die Humanitätsmedaille des Landes Oberösterreich verliehen. Erna ist für so viele in Samarein eine Anlaufstelle, die immer ein offenes Ohr für die Sorgen anderer hat. In Samarein hat sie bereits den Titel der „beliebteste Schulwartin aller Zeiten“ erhalten und das sagt schon sehr viel aus, bescheiden und im Hintergrund tätig zu sein. Erna ist eine Stütze für den Pfarrgemeinderat, für die Kirchenreinigung und im Pfarrhof. Jahrelang vertrat sie Ihre Anliegen für alle Generationen als Gemeinderätin und als Ausschussobfrau. "Wir bedanken uns recht herzlich und sagen Danke mit der Humanitätsmedaille des Landes OÖ", so Hattmannsdorfer in seiner Laudatio.

Ein Danke an Erna Finzinger für Ihr ehrenamtliches Engagement und Solidarität mit den Mitmenschen und gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung!



Aktuelle Themen aus der Gemeinde

Spar - Markt Humer stellt sich vor!

Am 16. November ist es so weit, da wird der neue Sparmarkt in Samarein von mir eröffnet.

Ich bin Silvia Humer, wohne mit meinem Ehemann Johannes und unseren Töchtern Lisa (17 Jahre) und Anna (15 Jahre) in Pollham.



Meine berufliche Laufbahn startete ich mit einer Lehre als Einzelhandelskauffrau bei der Fleischhauerei Winkler in Prambachkirchen. Danach wechselte ich zu Spar. Nach insgesamt 20 Jahren beende ich mit Ende Oktober mein Dienstverhältnis und wechsle in die Selbstständigkeit als selbständige Kauffrau. Mein Mann ist ebenfalls seit 20 Jahren bei Spar. Nach 16 Jahren in der Logistik wechselte er vor vier Jahren in den Ladenbau. Er hat die Einrichtung des Marktes geplant und auch eingerichtet. Hannes wird seinen Beruf weiterhin ausüben, aber er unterstützt mich, wo es geht.

Mich freut es sehr, dass fast alle Mitarbeiterinnen vom Hartl wieder im neuen Spar arbeiten werden. Das restliche Personal ist vorwiegend von Samarein und Umgebung. Insgesamt wird das Team circa 23 Köpfe haben. Bei euch, liebe MitarbeiterInnen, möchte ich mich besonders dafür bedanken, dass ihr mir das Vertrauen schenkt, eure Arbeitgeberin sein zu dürfen.



Der neue Spar in Samarein hat eine Verkaufsfläche von 670 m², beheizt wird er mit der Abwärme von der Kälteanlage. Diese wurde von einer oberösterreichischen Firma nach modernen Standards errichtet. So ist zum Beispiel das Kältemittel umweltfreundliches CO₂. Um den Bodenverbrauch zu verringern, befinden sich die Hälfte der Parkplätze auf dem Dach des Marktes. Diese sind ganz einfach mit einem Lift erreichbar.

Besondere Freude habe ich damit, dass wir viele regionale Lieferanten aus der Umgebung im Sortiment aufnehmen können. Da mein Mann auf einem Biobauernhof aufgewachsen ist, sind uns regionale und biologische Lebensmittel sehr wichtig. Weiters wird es eine großzügige Feinkostabteilung mit Frischfleisch in Bedienung geben. Im Eingangsbereich gibt es eine Kaffeemaschine für Coffee to go. Tabakwaren und Lotto/Toto wird es ebenfalls wieder geben.

Unsere Öffnungszeiten:

MO – FR: 06:30 – 18.40 Uhr

SA: 06:50 – 18:00 Uhr



Silvia Humer

Aktuelle Themen aus der Gemeinde

Hinweise zum Winterdienst/Räumpflicht

Hinweis auf die gesetzlichen Regelungen:

§ 93, StVO: Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften - haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Bevölkerung wird ersucht ihrer Verpflichtung sorgfältig nachzukommen, da bei einer Verletzung unter Umständen Ersatzansprüche geltend gemacht werden könnten.

Soweit es organisatorisch möglich ist, wird die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen von den Gemeindearbeitern mit dem angeschafften Kommunalgerät durchgeführt.



Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Winterdienst auf Gehsteigen von der Gemeinde **ohne Verpflichtung** und nur gelegentlich ausgeführt wird.

Diese Tätigkeiten sollen lediglich als eine Unterstützung der Gemeinde für die zur Gehsteigräumung und -streuung verpflichteten Anrainer gesehen werden.

Die Räum- und Streupflicht für Anrainer gemäß § 93 StVO bleibt in vollem Umfange aufrecht.

Es kommt immer wieder vor, dass (vereinzelt) Hausbesitzer den Schnee im Bereich ihrer Garagenzufahrt auf die öffentliche Straße schieben. Dies ist nicht nur verboten, sondern führt häufig auch für andere Straßenbenützer zu Problemen.

Gleichzeitig ergeht auch wieder die eindringliche Bitte, Fahrzeuge ausschließlich auf privatem Grund oder geeigneten Stellflächen abzustellen, sodass es zu keiner Behinderung oder Fahrzeugbeschädigung bei Durchführung des Winterdienstes kommt.

Fotos: Gemeinde

Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet

Mitte Oktober wurden zahlreiche Gemeindestraßen asphaltiert und in Stand gesetzt.



Aktuelle Themen aus der Gemeinde

Neuer Standort des Post- Briefkastens

Auf Grund der Geschäftsschließung des Sparmarktes Hartl-Aschenbrenner musste auch für den Post- Briefkasten ein neuer geeigneter Standort gefunden werden.

In Abstimmung mit der Post wurde der Briefkasten nun beim Zugang zur Bücherei bzw. zum öffentlichen WC angebracht. Hier können ab sofort wieder Briefe eingeworfen werden.



Neue Spielgeräte und Einzäunung beim Spielplatz hinter dem Gemeindezentrum

Nachdem im Gemeindezentrum eine weitere Krabbelgruppe eingerichtet wurde, wurde ein neuer Spielplatz direkt neben dem Eingang errichtet. Es wurden neue Spielgeräte sowie eine neue Sandkiste aufgestellt. Für die Sicherheit der Krabbelgruppen - Kinder wurde auch ein Zaun errichtet. Das Tor wird jedoch nicht versperrt, der Spielplatz bleibt weiterhin für die Öffentlichkeit nutzbar, sofern keine Verschmutzung oder Beschädigungen des Spielplatzes auftreten.



Das Gemeindeamt auf einen Blick

Öffnungszeiten		Kontakt	
Mo	7:15 - 12:30 und 14:00 - 18:00	Tel:	0 7249 / 47112
Di	7:15 - 12:30	Email	gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Mi	7:15 - 12:30	Home	www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Do	7:15 - 12:30 und 14:00 - 18:00	Nächste Gemeinderatssitzung	
Fr	7:15 - 13:00	Donnerstag, 15. Dezember 2022	
Sprechstunden des Bürgermeisters		Termine mit dem Bausachverständigen	
Mo	17:00 bis 18:00 Sowie nach telefonischer Vereinbarung!	01. Dezember 2022	

Veranstaltungskalender

November 2022			
17.11.2022	Lesung „Erinnerungen eines zufälligen Missionars“	19:30	Pfarrsaal
18. - 19.11.2022	Punschstand mit Perchtenshow der Feuerwehr	17:00	Feuerwehrhaus
20.11.2022	SVS Sparverein Auszahlung	10:00	GH Baumgartner
25.11.2022	Räuchern mit Kräutern und Harzen – Naturpark	18:00	Fam. Eisenhuber Lengau
26.11.2022	Herbstkonzert der Marktmusikkapelle	19:00	Veranstaltungszentrum
28.11.2022	Stammtisch für pflegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner
Dezember 2022			
03.12.2022	Dem Biber auf Spur – Naturpark	09:00	Parkplatz Leppersdorf
06.12.2022	Erzählcafé	15:00	Mehrzweckraum GZ
17.12.2022	Weihnachtszauber ASV	15:00	Mostspitz
19.12.2022	Stammtisch für pflegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner
24.12.2022	Licht des Friedens– Freiwillige Feuerwehr	08:00	

Tag der Junggebliebenen

Der Tag der Junggebliebenen führte uns in diesem Jahr in die wunderschöne Stadt Gmunden am Traunsee.

96 Personen nahmen an diesem Ausflug teil. Ein Bummelzug brachte uns ins Zentrum am Rathausplatz.

Bei herrlichem Herbstwetter genossen wir einen unterhaltsamen Nachmittag am See, bevor wir mit dem Bummelzug eine Fahrt durch den Toskanapark und zum Seeschloss Ort machten. Im Anschluss daran machten wir uns wieder auf die Heimreise, wo ein gemütlicher Abschluss im Gasthaus Baumgartner stattfand.



Gesundheitstipps

Schlaf gut!

Der Schlaf dient nicht nur der körperlichen und geistigen Erholung, sondern gilt als **Grundvoraussetzung für unsere körperliche und seelische Gesundheit!** Schlaf ist also lebensnotwendig. Chronisches Schlafdefizit und unruhiger Schlaf können die Gesundheit massiv beeinträchtigen. Viele Einflüsse können den Schlaf stören, aber mit einfachen Tipps kann man einen gesunden Schlaf fördern.

Tipps zur Schlafhygiene



- ☺ Achten Sie auf eine **angenehme und schlaffördernde Atmosphäre** im Schlafzimmer durch die richtige Raumtemperatur, eine geeignete Matratze und das Meiden von Lärm und Lichtquellen.
- ☺ Das Bett soll nur zum Schlafen und für Intimität genutzt werden. Vermeiden sie andere Aktivitäten, wie Fernsehen, Arbeiten oder Telefonieren.
- ☺ Seien Sie tagsüber ausreichend aktiv und **vermeiden Sie Nickerchen am Tag**. Vor allem wenn Sie Einschlafprobleme haben!
- ☺ Kommen Sie **abends zur Ruhe** und lassen Sie den Tag mit ruhigeren Tätigkeiten ausklingen (z.B. durch das Hören von Entspannungsmusik).
Vermeiden Sie PC, Handy und TV eine Stunde vor dem Bettgehen!
- ☺ **Regelmäßige Aufsteh- und Schlafenszeiten** unterstützen den biologischen Rhythmus des Körpers.
- ☺ Essen Sie abends nur **leichte Mahlzeiten** und nicht zu spät. Verzichten Sie auf anregende Getränke, wie z.B. Cola, Energy-Drinks und Kaffee! Ein Bier am Abend kann zwar helfen schneller einzuschlafen, beeinträchtigt jedoch Ihre Schlafqualität!
- ☺ Sprechen Sie sich mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt ab, ob Schlafmedikamente nötig sind!
- ☺ Weitere schlaffördernde Mittel können sein: **Entspannungsübungen**, wie z.B. Meditation, pflanzliche Mittel, ein warmes Vollbad oder das Schlafzimmer vor dem Bettgehen gut zu lüften.
- ☺ **Wenn das nächtliche Gedankenkarussell nicht aufhört:**
 - Es kann hilfreich sein, die Gedanken vor dem Bettgehen festzuhalten – legen Sie sich deshalb Stift und Block auf das Nachtkästchen.
 - Liegen Sie länger wach, hilft es eher aufzustehen und einer monotonen Tätigkeit nachzugehen, wie z.B. Wäsche zusammenlegen, als sich im Bett hin und her zu wälzen! Der häufige Blick auf die Uhr kann auch zu unnötigem Stress führen!
 - Eintönige Gedankenspiele wie das bekannte **Schäfchen-Zählen** helfen abzuschalten.

Ärztbereitschaft - Überregionaler Notdienst



144 Notruf

bei bedrohlichen Notfällen

141 Hausärztlicher Notdienst

Wenn Sie einen praktischen Arzt außerhalb der Ordinationszeiten brauchen

1450 Gesundheitsnummer

Wenn Sie Auskunft zu gesundheitlichen Problemen brauchen

1455 Apothekenruf

24 h Telefonservice zu apothekenrelevanten Fragen

Achtung: Änderung bei der Ärztbereitschaft:

⇒ Wochentags gibt es auf Grund einer Änderung keinen Plan mehr- bei Bedarf bitte den Hausärztlichen Notdienst 141 anrufen, dort werden sie zum diensthabenden Hausarzt verwiesen!

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

26.10.2022	Nationalfeiertag	Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606
30.10.2022		Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606
01.11.2022	Allerheiligen	Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0699/11353449
06.11.2022		Mag. Leutgeb Ozlberger	Eferding	0664/5153029
13.11.2022		Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606
20.11.2022		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0699/11353449
27.11.2022		Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606
04.12.2022		Mag. Leutgeb Ozlberger	Eferding	0664/5153029
08.12.2022	Maria Empfängnis	Mag. Leutgeb Ozlberger	Eferding	0664/5153029
11.12.2022		Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606
18.12.2022		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0699/11353449
25.12.2022	Christtag	Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0699/11353449
26.12.2022	Stefanitag	Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606
01.01.2023	Neujahrstag	Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606

Wasserzählertausch im Frühjahr

Die Marktgemeinde St. Marienkirchen möchte darauf hinweisen, dass im Zeitraum Jänner-März 2023 wieder bei einigen Haushalten die Wasserzähler getauscht werden.

Dieser Tausch erfolgt ausschließlich durch das Bauhofpersonal. In Hinsicht auf Arbeiten wie z.B. Winterdienst, sind Terminvereinbarungen leider nicht möglich.

Wir bitten um Verständnis für diese notwendige Maßnahme und ersuchen Sie, unsere Mitarbeiter diese Arbeit durchführen zu lassen.



Restmüll

Abfalltrennen ist BürgerInnenpflicht

#richtigeentsorgung#recycling#wiederverwendung

In die Restmülltonne gehören alle Abfälle, die nicht getrennt gesammelt werden können, die nicht gefährlich für die Umwelt und nicht zu sperrig sind. Die regelmäßig durchgeführten Restabfallanalysen zeigen jedoch, dass sich ganz viel mehr in den Restmülltonnen befindet.



Im Zuge einer Restabfallanalyse im Jahr 2018/2019 wurde festgestellt, dass es sich um rund 55 Prozent handelt die eigentlich nicht hinein gehören. 31 Prozent davon gehören in den Bioabfall und 17 Prozent sind Verpackungen aus Glas, Metall und Plastik und könnten demnach recycelt werden. Abfalltrennung ist im Übrigen keine freiwillige Leistung, sondern die Pflicht einer jeden BürgerIn! Denn es gibt ein allgemeines Trenngebot für Haushalte, die von der Gemeinde angebotenen Sammlungen im ASZ bzw. bei den Containerstandplätzen oder den gelben Sack und Papiertonne vor dem Haus auch zu nutzen. Bioabfälle gehören, wie der Name schon sagt, in die Bio- tonne oder auf den hauseigenen Komposthaufen. Elektroaltgeräte und eben Problemstoffe gehören unbedingt ins ASZ. Der „Rest“, der dann noch übrigbleibt und nicht mehr sinnvoll verwertet werden kann, gehört tatsächlich in die schwarze Restabfalltonne vor dem Haus. Auch jene Altstoffe und Verpackungen, die verschmutzt oder in unhygienischem Zustand sind. Im Vergleich zu den stofflich verwertbaren Altstoffen oder biogenen Abfällen ist die Restabfallentsorgung die kostspieligste Art und wird über die Abfallgebühr, die jede BürgerIn zahlt, finanziert. Je weniger Restabfall also in der Tonne landet, desto niedriger sind die Entsorgungskosten und desto mehr wird zugunsten der Ökologie recycelt.

Quelle: Restmüllanalyse pulswerk GmbH, FHA GmbH, BOKU Wien



KEINE Überfüllung der Tonne. Der Deckel muss geschlossen sein, nur so kann das Abfuhrpersonal sehen ob die Tonne am Entleerfahrzeug richtig eingehängt ist.

NICHT STOPFEN ist der Restmüll zu fest gestampft, ist oft eine Entleerung nicht möglich.

ACHTUNG GEFRIER GEFAHR Windeln oder feuchten Müll vorher in Säcke einpacken.

Unser Tipp Abfalltrennen hilft nicht nur der Umwelt sondern auch den eigenem Geldbörserl.

Liebe Samareinerinnen und Samareiner!

Der Herbst ist nicht nur für unsere Obstbauern, Most- und Saftproduzenten und Landwirte eine arbeitsreiche Jahreszeit, sondern auch für das Naturpark-Team. Viele Schulklassen waren im Obst-Hügel-Land zu Besuch, um bei einer „Expedition Streuobstwiese“ unseren Naturpark kennenzulernen und frischen Apfelsaft zu pressen. Auch in den Naturpark-Kinder-gärten gab es wieder Apfelsaftaktionen.

Bei Veranstaltungen wie der Ortsbildmesse in St. Marienkirchen, dem „Tag der alten Obstsorten“ in Linz (Foto oben) und dem Erntedank-Genussfest in Eferding (zweites Bild) waren wir vertreten. Das Projekt „Obstklaubm - nix vaviasn“ mit Ehrenamtlichen und Asylwerbern ging heuer in die siebte Saison. Gut 2000 kg Äpfel wurden gesammelt. Der Erlös kommt dem Rot-Kreuz-Markt in Eferding zugute.

Ein paar Veranstaltungen stehen in diesem Jahr noch auf unserem Programm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viele schöne Herbsttage in der Natur!

Obm. Heinz Steiner, GF Rainer Silber u. Siglinde Hollnsteiner



Jetzt Obstbäume pflanzen!

In Zeiten wie diesen wichtiger denn je: Obstbäume pflanzen! Auch wenn es heuer keine vom Naturpark organisierte, gemeinschaftliche Bestellaktion gibt, können Sie jederzeit eine Förderung für die Pflanzung von Obstbäumen im Naturparkgebiet beantragen (Halb- oder Hochstamm, Pflanzung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen, lt. Sortenliste). Im Naturpark-Büro unterstützen wir Sie gerne dabei! Oder direkt bei der Gärtnerei Neuwirth anfragen und bestellen.



Naturpark-Veranstaltungen

Samareiner Ruamlichta schnitzn mit Hans Gessl, Obstlehrgarten St. Marienkirchen, Fr. 28. Okt., 15 Uhr

Räuchern mit Kräutern und Harzen, Leitung: Brigitte Gaisböck, Christthumer-Hof St. Marienkirchen, Fr. 25. Nov., 18 Uhr

Dem Biber auf der Spur, Forschervormittag mit Julia Kropfberger, Parkplatz Leppersdorf Scharten, Sa. 3. Dez., 9 - 11.30 Uhr

Information und Anmeldungen im Naturpark-Büro
07249/47112-25 | info@obsthuegelland.at

www.obsthuegelland.at



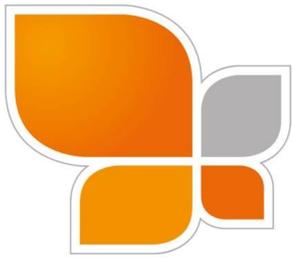
Vor dem Wort . . .-EINANDER steht noch ein unten angeführtes Wort.
Können Sie die Löcher ergänzen? Viel Spaß dabei! 😊

**gegen- auf- neben- mit- bei- unter- ohne- hinter- auf- durch- um
- für- über- mit- in- vor- an- von- zu- aus- zwischen- nach-**

Meine Damen und Herren!

Ich begrüße Sie alle herzlich -einander!
 Dann wird es gemütlicher -einander.
 Seien Sie immer recht nett -einander
 Und mühen intensiv Sie sich -einander.
 Erwarten Sie nicht zu viel -einander,
 sondern nehmen Sie viel Rücksicht-einander.
 Arbeiten Sie gerne auch-einander;
 Denn auskommen tun Sie nicht -einander.
 Achtung behalten Sie stets -einander
 Und halten Sie Frieden -einander.
 Trinken Sie beim Fest nicht zu viel -einander,
 und haken Sie sich beim Schunkeln fest -einander,
 stoßen Sie dabei mit den Köpfen nicht -einander
 Wenn Sie raus müssen, gehen Sie schön -einander
 und fallen Sie auf der Treppe nicht -einander.
 Gehen Sie beim Heimweg hübsch -einander
 Und sei`n Sie nicht neidisch -einander.
 Dann haben wir viel Freude -einander.
 Jetzt bleiben gemütlich wir hier -einander.
 Und erst, wenn Schluss ist: gehen wir all -einander,
-einander, -einander.
 Auf Wiedersehen!

LÖSUNG: miteinander; untereinander; zueinander; umeinander; voneinander; aufeinander; für-
 ander; ohne einander; voreinander; zwischen einander; durcheinander; ineinander; gegeneinan-
 der; hintereinander; übereinander; nebeneinander; aufeinander; aneinander; beieinander; nachei-
 nander; miteinander; auseinander.



OÖ FAMILIENBUND

Ortsgruppe St. Marienkirchen/P.

HERBSTBASTELN

Bei unserem heurigen Herbstbasteln wurde wieder fleißig geschnitten, geklebt und bemalt. Mit unterschiedlichsten Materialien wurden viele Basteleien für den Herbst angefertigt.



Nikolausbesuch

Wir schicken Ihnen gerne den Nikolaus

am Montag, 5. Dezember oder
Dienstag, 6. Dezember 2022 ab 17 Uhr

zu Ihnen nach Hause

**Auf viele schöne und besinnliche Besuche freut sich
der Nikolaus des Familienbundes St. Marienkirchen**



Bitte anmelden bis 02. Dezember 2022

bei Andrea Kroiss unter ☎ 0677/ 616 781 83

per WhatsApp oder per Mail mit Angabe von

**Name, Anschrift, Telefonnummer und wichtig gewünschte ca. Zeit des Besuches
sowie Alter des Kindes /der Kinder an Familienbund4076@outlook.com.**

MUSI - NJUS

Endlich wieder ein Musijahr wie früher, sprich vor der Pandemie. Damit konnte die Musikkapelle der ihr zgedachten und gerne erfüllten Aufgabe der aktiven Mitgestaltung des kulturellen Lebens in Samarein wieder voll nachkommen. Hoffentlich bleibt es so, denn bis zum Jahresende stehen noch einige geplante Auftritte an.

Folgende Aktivitäten wurden gesetzt: 1. Mai, Erstkommunion, Firmung, Florianimesse, Frühjahrskonzert, Teilnahme Bezirksmusikfest mit ausgezeichnetem Erfolg, Umrahmung eines Gottesdienstes, Tag der Instrumente, Musikfeste in St. Agatha und Enzenkirchen, Ortsbildmesse. Beiträge mit vielen Fotos gibt es auf der Homepage „marktmusik-samarein“.



Beschreibung der Bilder: zweimal 1. Mai, Siegerpodest beim BeerfasslRollin, Bezirksmusikfest Eferding, Gottesdienstumrahmung mit der „Messe St. Florian“, Einzug bei Firmung

Die Samareiner Jägerschaft informiert

Grüß Gott liebe Samareinerinnen und Samareiner!

Die Jägerschaft berichtet über das abgelaufene Jagdjahr und gibt eine Vorschau auf den jagdlichen Herbst.

Nach mehr als 2 Jahren Covid und seit 7 Monaten Krieg in der Ukraine wird die Menschheit mit Dingen konfrontiert, welche wir vorher nur in anderen Kontinenten aus den Nachrichten kannten. Die sogenannte Normalität ist uns abhanden gekommen und nur schwer und langsam wieder zu finden.

Diesem Dilemma fielen auch viele jagdliche Veranstaltungen zum Opfer. Unter anderem fanden die Bezirksjägertage 2021 und 2022 aufgrund von Corona nicht statt. Geschlossene Gastronomie sorgte dafür, dass wir einen Großteil unserer Schüsseltriebe nicht abhalten konnten. Die Vermarktung von Wild gestaltete sich schwierig und mit finanziellen Einbußen. Die heurigen Herbstjagden starten hoffentlich unter einigermaßen normalen Verhältnissen wie folgt:

Samstag 29.10. Freundorf 8 Uhr
Samstag 05.11 Katzgraben 07:30 Uhr
Samstag 12.11. Karling 8 Uhr
Samstag 19.11. Lengau/Voglsam 08 Uhr
Samstag 26.11. Hochholz 07:30 Uhr
Dienstag 29.11. Schönau 07:30 Uhr
Samstag 03.12. Untere Lengau 07:30 Uhr
Samstag 10.12. Obere Lengau 07:30 Uhr

Alle Jagdabende finden im GH Baumgartner statt – Änderungen vorbehalten!

Der Abschussplan von Rehen wurde 2021/22 mit 450 Stk. festgelegt. Erlegt wurden von der Jägerschaft freiwillig aufgrund starker Population und mehrfachen Wildschadensforderungen einiger Landwirte 566! Stk. Also um 116 Rehe, Großteils weibliche mehr! Bei Fasanen, Hasen und Wildtauben wurden Zwangsabschüsse durchgeführt um größere Wildschäden zu verhindern. Dabei suchen wir stets den Dialog mit unseren Bauern.

Nach 2 Jahren Pause konnten wir heuer endlich wieder mit den Kindern der 4. Klasse Volksschule einen Vormittag im Wald verbringen. Bestens organisiert von Waidkamerad Franz Hattinger gingen wir im Hochholz auf Spurensuche, heimische Wildtiere und deren Lebensweise wurden den Kindern nähergebracht. Spielerisch wurde den Schülern das richtige Verhalten im Wald und der Natur vermittelt. Am Ende bliesen die Jagdhörner zum Schüsseltrieb, bevor es mit gegrillter Wurst im Magen zurück zur Schule ging. Direktorin Gloria Götzenberger und Päd. Andreas Mair verfolgten den erholsamen Vormittag mit Begeisterung und bedankten sich bei den Samareiner Jägern.

Herbert Ecker, langjähriger Kommandant der Feuerwehr und former Jäger in unserer Gemeinde konnte am 01.08.2021 seinen sogenannten Lebensbock erlegen. Der kapitale 5-jährige Rehbock ließ auch im Bezirk Eferding alle anderen Trophäen hinter sich. Von deinen Kameraden ein Kräftiges Weidmannsheil!



Im Zuge der vor kurzem stattgefundenen Ortsbildmesse lieferten unsere Jagdhornbläser unter der Leitung von Doppelbauer Johann einen wesentlichen Beitrag für gelebtes Brauchtum in unserer Gemeinde und die Samareiner Bäuerinnen versorgten die Besucher mit köstlichem Rehragout. Beim Auf- und Abbau der Zelte, sowie der über 70 Marktstände waren die Samareiner Jäger maßgeblich beteiligt. An alle Beteiligten und die Bäuerinnen ein herzliches Dankeschön!



Wir trauern um:

Gunther Ogris – verstorben am 31.03.2022 im 80. Lebensjahr
Gunther übte die Jagd in Samarein über 50 Jahre aus.

Walter Hintenaus – verstorben am 26.04.2022 im 71. Lebensjahr

Walter war 36 Jahre Mitglied der Jagdgesellschaft und eine tragende Säule der Samareiner Jagd.

Weidmannsruh!

Abschließend wünsche ich allen Samareinerinnen und Samareinern Gesundheit und Weidmannsheil!

Walter Hattinger

REICHLUNDPARTNER



Weil Corona nervt
und gefährlich ist:
**Jetzt
Impfung
auffrischen!**



corona.ooe.gv.at 



BIBLIÖTHEK

Erlesen und erleben in **St. Marienkirchen/P.**

Ferienpassaktion zum Thema **Recycling**

Bei unserer heurigen Ferienpassaktion wurde passend zum Thema wieder gelesen, gespielt und gebastelt. Dabei entstanden aus alten T-Shirts tolle Taschen, auf die die Kinder zu Recht stolz waren!



Bücherwurmpassverlosung

Wie jedes Jahr fand auch heuer im September wieder unsere Verlosung statt.

Alle fleißigen LeserInnen, die einen Bücherwurmpass ausgefüllt hatten, gewannen schöne Preise!



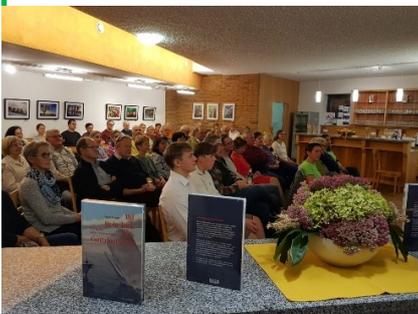
Das war die Lesung mit **Roland Schwarz!**

Am **Samstag, den 1. Oktober** reiste **Roland Schwarz** extra aus Prag an, um aus seinem Erzählband „**Mit Moby Dick aufs Containerschiff**“ vorzulesen.



Seit Jahren beschäftigt sich der Gymnasiallehrer schon mit dem interessanten Thema, wie Bücher unser Leben verändern.

Einige dieser wahren Geschichten teilte Roland Schwarz an diesem Abend mit seinem Publikum. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Mostspitz lauschten die ZuhörerInnen seinen Ausführungen. Zwischendurch erzählte uns Roland Schwarz, wie er zum Schreiben gekommen war und welche Erfahrungen er mit dem Aufschreiben der Lebensgeschichten und der Recherche über die Bücher und deren AutorInnen gemacht hatte.



Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von einem großartigen **Chorensemble aus Bad Schallerbach**, das mit auf die Texte abgestimmten Liedern den Abend bereicherte.

Anschließend unterhielten sich die Gäste samt Autor noch angeregt in gemütlicher Runde. **Ein vergnüglicher und gelungener Abend für alle!**

Katze in Regenablaufkanal - Tierrettung

Eine Katze verirrte sich am 14. September in einen Regenabfluss und fiel in einen Schacht, woraus sie sich nicht mehr befreien konnten. Ein aufmerksamer Hausbesitzer bemerkte die Schreie des Tieres und verständigte die Feuerwehr. Mittels Säbelsäge des TLFs konnte in einen Deckel eine ausreichend große Öffnung geschaffen werden, wodurch ein Kamerad die Katze greifen konnte. Im Einsatz standen 4 Mann mit dem TLFA-4000. Einsatzleiter war ABI Andreas Dopler.



Kreuzungscrash in Aibach

Am 16. September kollidierten in der Ortschaft Aibach 2 PKWs. Die beiden Lenkerinnen wurden durch Ersthelfer versorgt und dann der Rettung übergeben. Aufgabe der Feuerwehr war die Absicherung und Ausleuchtung der Einsatzstelle, sowie das Umleiten des Verkehrs. Anschließend wurde die Fahrbahn von Betriebsmittel und Wrackteilen gesäubert. Die bereits verständigten Abschleppdienste holten die Wracks anschließend ab. Im Einsatz standen 27 Mann mit LFB-A2, TLFA-4000 und LLFA sowie die Polizei und der Rettungsdienst. Einsatzleiter war HBM Martin Schöndorfer.



Nassbewerb 2022—Top Leistungen der Gruppen!
Heuer war es endlich wieder so weit, der Nassbewerb in der "Marienfeld-Arena" ging wieder über die Bühne. Nach mehrtägigen Vorbereitungen war uns dann am Wettbewerbstag auch noch das Wetter gnädig, was perfekte Bedingungen für die

angetretenen Gruppen bedeutete. Zahlreiche Gruppen aus Nachbarbezirken sowie dem Bezirk Eferding messten sich auf 2 Bewerbsbahnen. Kurz zur Erklärung, wie sich der Nassbewerb vom "normalen" Bewerb unterscheidet: Beim Nassbewerb wird wirklich Wasser von einer Wasserentnahmestelle über eine Angriffsleitung gepumpt, das erklärte Ziel hierbei ist, beide Taferl umzuspritzen.



Besonders erfreulich ist es für unsere Feuerwehr, dass einige Trophäen nun in unserem Pokalschrank im Feuerwehrhaus stehen! Die Bewerbungsgruppe St. Marienkirchen 1 hat heuer kräftig zugeschlagen: **Bezirksieg in Bronze, in Silber und dadurch logischerweise auch Gewinner des Wanderpokales für die Gesamtwertung.** Die Bewerbungsgruppe 2 erreichte in Bronze den 4. Rang, die Bewerbungsgruppe 3 den 3. Rang. Somit sind alle 3 Gruppen in den Pokalrängen!

Herzlich Willkommen Sophia Johanna!

Am 29. September schaute der Feuerwehrstorch in Freundorf vorbei. Unser Gruppenkommandant und EFU Stützpunktleiter Stv. OBI d.F. Florian Übleis und seine Julia freuen sich über die Geburt der kleinen Sophia Johanna. Wie es der Brauch ist, machte sich eine Abordnung der Feuerwehr auf, um den Storch aufzustellen und dem Papa zum zweiten Kind zu gratulieren. Die FF St. Marienkirchen gratuliert nochmals sehr herzlich und wünscht der kleinen Sophia alles erdenklich Gute und Gesundheit!



Fotos: Feuerwehr

PUNSCHSTAND **Freitag 18.11.2022** **Samstag 19.11.2022**
beim Feuerwehrhaus ab 18.00 Uhr ab 17.00 Uhr
Perchtenshow um 19 Uhr

Am Mittwoch, den 12. Oktober startete der Frauentreff, dabei wurde das neue Jahresprogramm vorgestellt. Wir haben uns bemüht, wieder ein buntes, interessantes und abwechslungsreiches Programm zu gestalten und freuen uns über zahlreiche Teilnehmerinnen bei unseren Veranstaltungen.

Am Dienstag, den 15. November steht um 19 Uhr ein **Atelierbesuch** bei der bekannten Künstlerin **Evelyn Kreinecker** auf unserem Programm.



Evelyn Kreinecker lebt und arbeitet in Prambachkirchen als freischaffende Künstlerin. In den letzten Jahren war sie auf vielen Ausstellungen und Filmfestivals auch international vertreten. Im Rahmen der commune Eferding skizzierte sie „800 Menschen“ aus der Region– eine Collage an Menschenbildern mit Kohle an die Wände des Stuckwirtes. In ihrer 14-teiligen Werkserie mit dem Titel „SIE“ zeigt sie einen neuen Blick auf christlich-männliche Schöpfer- und Erlöserbilder. Für die Pfarrkirche Prambachkirchen gestaltete sie 2022 ein Fastentuch.

Interessenten mögen sich bitte bis 10. November bei Martina Scharinger anmelden (Tel: 0677/63809984)!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at

